

Der Start eines neuen Jahres ist wie eine leere Seite, die darauf wartet, beschrieben zu werden. Die Befüllung der leeren Seiten beginnt mit dem Rückblick auf das vergangene Jahr und zeigt, dass das Jahr wie ein Expresszug vorbeigerauscht ist. Dennoch ist es immer wieder schön, wenn man dann feststellt, dass viele Vorhaben umgesetzt und erfolgreich ausgeführt werden konnten.

Stammtische

Den Jahresauftakt machen stets die monatlich stattfindenden Stammtische. Von Januar bis einschließlich April trafen wir uns weiterhin im LIB-ROOM in der Württ. Landesbibliothek. Ab Mai wechselten wir wieder ins David-Wengert-Haus (DWH) und konnten dort bei schönem Wetter den Stammtisch stets nach draußen verlegen. Gerade in den Sommermonaten ist das dann ein beliebter Treff. Da im DWH die besten akustischen Bedingungen gegeben sind, haben wir auch in der dunklen Jahreszeit den Treffpunkt dort beibehalten. Für den Stammtisch ist eine gute Hörumgebung immens wichtig. Die Stammtische sind insbesondere für CI-KandidatInnen eine wichtige und beliebte Anlaufstelle in Bezug auf die Entscheidung für das CI.

SHG-Treffen

9. März: Einige unserer SHG-Mitglieder führen nach Ulm zur **Mitgliederversammlung des CIV-BaWü**. Mit Vorträgen am Vormittag „Zwei Ohren hören besser als eins – MRT-Sicherheit bei CI-Trägern“ und „Individualisierte CI-Versorgung“ informierte uns das Ärzteteam von Oberärztin Dr. Eva Goldberg-Bockhorn. Bei der Mitgliederversammlung am Nachmittag wurden alle Punkte, bis auf die Vorstandswahl, erfolgreich abgehakt.

16. März: Timo Böld berichtete zu **Neuigkeiten der Firma AB**. Claudia Correnz-von Erdmannsdorff stellte das **Hörimplantat-Service-Center** von Hörgeräte Kind in Stuttgart-Vaihingen vor.

29. Juni: Dr. Ernst von Wallenberg – ein Pionier der CI-Ingenieure, hielt einen spannenden Vortrag zu den **Anfängen des CIs**. Die meisten wissen oder wussten bisher nur wenig oder kaum etwas über die Anfänge des CIs.

7. September: Die SHGs Tübingen und Stuttgart luden zu „**Hörtraining und Hörtaktik für CI-TrägerInnen in Bus und Museumsdorf**“ aufs Land nach Kürnbach ein. Dafür haben Claudia, Rainer und ich bereits am 25. Juni den Ausflug akribisch vorbereitet, indem wir die Strecke abgefahren sind und uns die Gegebenheiten vor Ort anschauten sowie mit den entsprechenden Personen Kontakt



Volles Haus bei der Mitgliederversammlung



„Als das Cochlea Implantat laufen lernte“



Hörtraining im Museumsdorf Kürnbach

aufnahmen. Ein Ausflug mit so einer großen Gruppe muss gut vorbereitet werden. Der Ausflug selbst war dann ein absolutes Highlight und die mehr als 30 TeilnehmerInnen erlebten dank der Höranlage der Tübinger Gruppe bei herrlichem Wetter eine hörbarrierefreie Busreise und Besuch im Museumsdorf Kürnbach.

28. September: Dr. Romina Roth vom **Marienhospital** stellte das dortige CI-Zentrum vor. In Stuttgart gibt es zwei implantierende Kliniken.

17. Dezember: Ulrike Berger gab uns einen „**Einblick in den Selbsthilfedschungel**“. Wie und worin unterscheiden sich die Selbsthilfegruppen, der CIV-BaWü und die DCIG? Ein interessanter Einblick in die Verbandsstruktur.

SelbsthilfegruppenleiterInnen-Seminar

20.–21. September: Teilnahme am SelbsthilfegruppenleiterInnen-Seminar in Erfurt im Augustinerseminar zum Thema: „Wie berate ich richtig“. Ein wichtiges Thema für die SelbsthilfegruppenleiterInnen, organisiert von der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft e. V.

Teilnahme an Firmenschulungen

24./25. Februar: CI-Beraterseminar der Fa. Cochlear in Würzburg

15.–17. November: MED-EL-Technikworkshop für SHG-LeiterInnen in Starnberg



Die HNO-Abteilung des Stuttgarter Marienhospitals besteht seit 100 Jahren



Ulrike führt durch den Dschungel der CI-Selbsthilfe



In der guten Stube: Jede/r hatte seinen vorbestimmten Platz


Arbeitsgruppe beim SHG-Leiterseminar in Erfurt

Weitere Aktionen

5. Juni: Der **Blaustrümpflerweg** war das Ziel einer kleinen fröhlichen Wandergruppe. Vom Marienplatz aus ging es via Zahnradbahn hinauf nach Degerloch über den Blaustrümpflerweg, dann durch den Waldfriedhof in Richtung Seilbahn, die uns dann wieder hinunter zum Südheimer Platz brachte.

9. Oktober: Dieses Mal war der **Planetenweg** das Ziel einer kleinen Wandergruppe. Durch den Favoritepark wanderten wir bei herrlichem Herbstwetter über den Planetenweg in Richtung Bietigheim.

Gemeinsam mit der EUTB-Beratungsstelle fanden im Jahr 2024 fünf **Technikworkshops für frisch implantierte CI-Träger** statt.

Regelmäßig teilgenommen haben wir auch am **Arbeitskreis Barrierefreiheit** des Schwerhörigenvereins Stuttgart.

Einen herzlichen Dank an die AOK, die uns das Projekt Tanzworkshop gefördert hat. Leider waren die Teilnehmerzahlen zu gering, daher wurde das Projekt mit Genehmigung der AOK auf 2025 verschoben. Es wird in der „hellen“ Jahreszeit nachgeholt.

Ebenso danken wir der AOK Stuttgart für die Pauschalförderung. Der IKK Classic danken wir für die großzügige Förderung des Projektes „Hörtraining und Hörtaktik für CI-TrägerInnen in Bus und Museumsdorf“.

Sonja Ohligmacher


Lauter Erbschleicher unterwegs

Die Planetenwanderer